Eine umfangreiche Sammlung an öffentlich getätigten Aussagen aus der Zeit der Corona-Politik hat **Svenja Maren Wilke** als Chronik und als Zeitdokument zusammengestellt. Es finden sich dort Standpunkte **sowohl von Unterstützern als auch von Kritikern** der unangemessenen Politik. Wir veröffentlichen immer samstags Auszüge aus diesen Sammlungen. Weiter geht es heute mit chronologisch geordneten Zitaten aus der Zeit von Ende Januar 2021 bis Ende Juli 2022. Von **Redaktion**.

Die anderen Teile der Reihe finden Sie hier und hier und hier und hier und hier und hier und hier und hier.

> „Ich bin davon überzeugt, dass niemand jemals gezwungen werden sollte, sich gegen seinen Willen etwas injizieren zu lassen, und zwar unter Androhung von: Gewaltanwendung, Verhaftung oder Inhaftierung ohne Gerichtsverfahren, Verlust des Arbeitsplatzes, Obdachlosigkeit, Hunger, Verlust der Ausbildung, Entfremdung von geliebten Menschen, Ausschluss aus der Gesellschaft – unter welcher Drohung auch immer. Das ist nicht der richtige Weg. Das ist nicht sicher. Das ist nicht gesund. Das ist keine Liebe. Ich verstehe, dass die Welt in Angst lebt, aber ich glaube nicht, dass es unsere Probleme lösen wird, Angst mit Gewalt zu beantworten. Ich war vor Corona für die Wahlfreiheit, und ich bin es auch noch heute.“

Evangeline Lilly, Schauspielerin (Kanada), Instagram, 27. Januar 2022

> „Wir müssen handeln. Wir sind einer Pandemie ausgesetzt. Ich und auch viele andere haben die Nase voll, dass die Leute nicht vor die Tür können, dass die Kinder nicht in die Schule können, dass es Studenten und Studentinnen gibt im vierten Semester, die noch nie eine Uni von innen gesehen haben, dass man nicht mehr tanzen kann, keine Kultur konsumieren kann und nicht so reisen kann, wie man will. All das ist einfach nach zwei Jahren – und wir gehen Mitte März in das dritte Jahr – das ist einfach ein Riesenstress, abgesehen von den sozialen Verwerfungen für die, die wegen dieser Pandemie sehr viel zu Hause sein müssen, Thema Homeschooling, Betreuung. Und deswegen bin ich dafür, dass

> [die Impfpflicht] jetzt kommt, dass wir das auf den Weg bringen, natürlich juristisch absolut sauber. Wir wollen aus dieser Pandemie einfach endlich raus."

Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Politikerin, BR Kontrovers – Interview [Zeitstempel: 04:34], 27. Januar 2022

> „61 von 83 Millionen sind zu wenig Geimpfte in Deutschland – zu wenig, um eine Pandemie zu stoppen. […] Warum also haben in Deutschland nicht längst alle, die könnten, die Impfe im Arm? Wir haben sie doch auch alle bezahlt. […] Da zaubert eine deutsche Firma in Rekordzeit ein hervorragendes Mittel gegen eine weltweite Infektionskrankheit, und dann sagen Millionen Deutsche trotzdem: „Mmmmmmmmm… weiß ich nicht". Warum verweigert sich der Deutsche einem effektiven, lebensrettenden und kostenlosen Hightech-Wirkstoff?"

Jan Böhmermann, Satiriker und Moderator, ZDF – Magazin Royale [Zeitstempel: 06:19], 28. Januar 2022

> „Was die Ratten in der Zeit der Pest waren, sind Kinder zurzeit für Covid-19: Wirtstiere. Ständig infizieren sie sich mit irgendwelchen Viren, und was machen die unverantwortlichen kleinen Halbmenschen dagegen? Nix! Setzen sich jeden Tag in eiskalte Klassenräume. Und geimpft, geboostert sind die wenigsten, die kleinen Querdenker."

Jan Böhmermann, Satiriker und Moderator, ZDF – Magazin Royale, 28. Januar 2022

> „Inzwischen gibt es unabhängige Studien über Nebenwirkungen und Folgeschäden [der Covid-19-Impfung], die vermutlich erheblich sind. Ich glaube, dass wir in zwei, drei Jahren die ersten großen Bücher und Arbeiten über diese

> Impf-Aktion haben werden, so wie der Contergan-Skandal eine Weile brauchte, damit man die ganze Dimension der Sache erkennt. […] Wir haben eine wunderbare Politikerin in Deutschland, die ich lieber irgendwo in Papua-Neuguinea sehen würde: Saskia Esken. Sie hat vor Kurzem im ZDF von einem „globalen Feldversuch" gesprochen. Offener kann man nicht eingestehen, dass wir Teil eines großen Experiments geworden sind. […] Es gibt Nebenwirkungen und es gibt eine gewisse Hemmung in meinem Gewerbe, über diese Nebenwirkungen zu berichten, weil natürlich eine Branche, die das Impfen zur Voraussetzung für das Gemeinwohl gemacht hat, nicht von heute auf morgen umsteuern kann und den Leuten sagen kann: „Ihr habt euch verarschen lassen.""

Henryk M. Broder, Publizist und Buchautor, Servus TV – Links. Rechts. Mitte [Zeitstempel: 0:13:08], 30. Januar 2022

> „Für mich ist klar, ich möchte nicht mehr mit jemandem arbeiten, der nicht geimpft ist."

Mariele Millowitsch, Schauspielerin, dpa – Interview, 30. Januar 2022

> „Seit zwei Jahren fickt Corona unser Leben, und es ist die Hölle, und keiner von uns will nur eine weitere Sekunde mit der Scheiße aushalten. Jetzt leben wir in einer Welt, wo viele Menschen nicht mehr arbeiten gehen konnten und deswegen zu Hause rumsaßen und Sachen gemacht haben, die sie sonst nicht machen – und das ist Nachdenken. […] Wenn dämliche Menschen nachdenken, dann kann nur Scheiße dabei rumkommen. Wir haben viele Vorurteile der Impfung gegenüber. Viele Menschen haben Angst, viele Menschen haben Verschwörungstheorien, haben irgendwelche Sachen im Kopf, die im ersten Moment vielleicht Sinn ergeben mögen. […] Wenn man dort in die Materie tiefer reingeht, versteht man, was für ein Bullshit das ist – dann versteht man sehr viel, sehr viel besser. Aber dann muss man auch wollen. Und da stellt sich wirklich die ernsthafte fundamentale Frage an euch: Wollt ihr aus der Scheiße raus oder

> nicht? Wollt ihr, dass wir unser normales Leben wieder führen können oder nicht? […] Entweder wir können jetzt rumheulen und rumjammern, was die Politik alles verkackt hat, oder wir nehmen unser Schicksal selbst in die Hand und nehmen dieses Angebot wahr, was wir haben. Wir können dankbar sein, dass wir in Deutschland leben, in einem Land, wo das alles zur Verfügung steht. […] Und wenn wir uns nicht alle jetzt innerhalb kürzester Zeit impfen lassen und Corona weitere Mutationen annimmt, dann sind wir hart gefickt. Entscheide für dich selbst."

Faisal Kawusi, Komiker, #impfteuch, mehrsprachige Kampagne der Stadt Köln (Video), 31. Januar 2022

> „Die Politik kann sich nicht aufraffen, konsequent gegen Impfgegner vorzugehen – was ich sehr bedauere. Man diskutiert mit diesen Idioten, die unsere Gesellschaft spalten und das gedeihliche Zusammenleben behindern. […] Gestern habe ich gehört, dass 25 Prozent der Deutschen noch nicht geimpft sind. Unglaublich. Es gibt natürlich immer einen Bodensatz von Subproletariat, von Idioten, die keine Meldung erreicht. Dazu kommen die Verschwörungsidioten und das andere geistige Proletariat der Rechtsextremen. Ich fürchte, diese Situation kommt von den Neuen Medien und dem ganzen Schwachsinn, der sich darin breitmacht. Ich nenne das Mal den „Virus Trump", der auch in unserem Land langsam um sich greift. […] Ich bin sogar radikal für eine Impfpflicht. Und sehr enttäuscht über die zögerliche Haltung der deutschen Politik."

Heinz Rudolf Kunze, Musiker, Neue Presse – Interview, 31. Januar 2022

> „Viele Länder blicken neidisch auf Österreich, das als erstes die Impfpflicht eingeführt hat. […] Vielleicht habe ich genug Geld, um zwei Jahre Urlaub zu machen, aber das ist das falsche Signal. Viele kleine Häuser wurden endgültig geschlossen. Deshalb werben viele Freunde klassischer Musik für die Impfung. Nicht weil sie überzeugt sind, dass sie das Beste ist, aber weil sie die einzige

> Möglichkeit ist, uns dem anzunähern, was wir noch vor zwei Jahren für normal hielten.“

Jonas Kaufmann, Opernsänger, News.at – Interview, 5. Februar 2022

> „Ich bin dreifach geimpft, also auch geboostert. Ich finde das völlig richtig, würde das auch alle drei Monate machen. Aber ich bin langsam richtig sauer auf die Dummköpfe, die nicht begreifen, um was es geht. Denn weil es so viele Ungeimpfte gibt, geht es auch für den vernünftigen Rest nicht richtig voran. Ich versuche den Leuten auch immer wieder klarzumachen, dass die Freiheit dort aufhört, wo die Gefährdung anderer anfängt. Viele haben aber aus dem Kopf verloren, dass es nicht nur um sie geht in dieser Welt. Ich bin für eine Impfpflicht. Man müsste es nur vernünftig umsetzen – was schwierig wird, weil wir ja kein digitales Register haben.“

Martin Feifel, Schauspieler, Bild – Interview, 6. Februar 2022

> „Das hat für mich nichts mit Freiheit zu tun, Grundrechte einzuschränken. Es heißt nicht umsonst Grundrechte, und es gibt nicht umsonst ein Grundgesetz. Das ist die Basis, der Grund. […] Ich lasse mich nicht impfen. Ich bin kein Impfgegner, das muss ich immer wieder betonen. Ich bin gegen die Art und Weise, wie man damit umgeht, dass man Menschen aussondert, absondert, nicht mehr am Leben teilhaben lässt, sozial ausgrenzt, weil sie sich für irgendwas entschieden haben, egal, was immer das ist.“

Hans Söllner, Musiker, BR – STATIONEN, 9. Februar 2022

> „Was mich wirklich beunruhigt: Wer protestiert eigentlich [gegen die Corona-

> Maßnahmen] in diesem Lande? Und da sagen die Sicherheitsbehörden: zunehmend Leute, die unser System verachten. Sie suchen einen Anlass. Die Flüchtlinge waren ein Anlass. Möglicherweise künftig Klima-Leugner. Wir haben unter den Protestierenden Leute, die das System und die Spielregeln des Systems nicht akzeptieren. […] Wenn der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz [Thomas Haldenwang] vor einer Woche gesagt hat, dass etwa 40 Prozent Systemverweigerer sind und die Zahl wächst. Die Leute haben sich von unserer Demokratie entfernt – dann nehme ich das als Demokrat sehr ernst. Das macht sich jetzt an der Impfpflicht fest. Und ich sage voraus und andere auch: Die werden jetzt jeden Anlass suchen, dieses System in Zweifel zu ziehen. Und das muss uns als Demokraten wirklich beunruhigen."

Gerhart Baum, ehem. Politiker, ARD – maischberger [Zeitstempel: 09:53]. die woche, 10. Februar 2022

> „Sagen wir mal so: Ich habe die Nase gestrichen voll, auch von den Masken. Ich bin im Dezember mit meinen Kindern auf die Malediven geflogen. Da hat das ganze Flugzeug zum Essen die Maske abgenommen, genauso wie im Zug alle in den Speisewagen gestürmt sind und sich drei Stunden an einem Kaffee festgehalten haben, um die Maske loszuwerden. Ich kann das verstehen. […] Selbstverständlich bin ich geboostert. Auch meine drei Kinder sind geimpft. Man hat ihnen ja im Prinzip gar keine Wahl gelassen, wenn sie am Leben teilhaben wollen. Aber ich war froh, dass alle drei volljährig sind und selbst entscheiden mussten. Zwölfjährige impfen zu lassen, hätte mir Sorgen bereitet."

Thomas Heinze, Schauspieler, B.Z. – Interview, 12. Februar 2022

> „Die Maskenpflicht ist das einzige Gesetz in Deutschland, das nahezu ausschließlich von Bürgern durchgesetzt wird. Masken schützen nicht unsere Gesundheit, sie schaden unserer Psyche, v.a. Kindern. Es liegt an uns, diesen unterwürfigen Lauterbach-Fetisch nicht mehr mitzumachen."

Julian Reichelt, Journalist, X (vormals Twitter), 14. Februar 2022

> „Ich habe mich immer für die Freiheit eingesetzt, selbst zu entscheiden, was man seinem Körper zuführt – und das ist für mich essenziell. Es geht wirklich um das Prinzip, zu verstehen, was richtig und was falsch für einen ist. Als professioneller Spitzensportler habe ich alles, was ich an Nahrungsergänzungsmitteln, Lebensmitteln, Wasser oder Sportgetränken zu mir nehme, also wirklich alles, was meinem Körper als Brennstoff dient, immer sorgfältig geprüft. Auf der Grundlage aller Informationen, die ich habe, habe ich entschieden, mich zum jetzigen Zeitpunkt nicht impfen zu lassen. […] Ich bin mir über die Folgen meiner Entscheidung im Klaren. Mir ist klar, dass man als Nicht-Geimpfter im Moment nicht in der Lage ist, zu den meisten Turnieren zu reisen. Das ist der Preis, den ich zu zahlen bereit bin. […] Die Prinzipien der Entscheidungsfindung für meinen Körper sind wichtiger als jeder Titel oder alles andere. Ich versuche, so viel wie möglich mit meinem Körper in Einklang zu sein.“

Novak Djokovic, Tennisspieler (Serbien), BBC – Interview [Zeitstempel: 01:05], 15. Februar 2022

> „Wir müssen eine Seuche bekämpfen! Und ich kann die Menschen nicht verstehen, die nicht solidarisch sind, die behaupten, die Impfung würde schreckliche Folgen haben, was überhaupt gar nicht erwiesen ist. Wir sind Verschwörungstheorien schrecklichster Art ausgesetzt, überall. […] Wer stirbt, hat die Freiheit verloren – so einfach ist das. Der kann sich nicht mehr auf Freiheit berufen, und das müssen wir verhindern. […] Eine Gesellschaft lebt von verantwortungsbewusster Solidarität. Natürlich kann man gegen das Impfen sein, aber die Begründung, die gegeben wird, macht mich wirklich ärgerlich – also, dass es gesundheitlich gefährlich sei. Schlimme Geschichten wabern da herum. Das ist eine neue Situation, in der wir uns generell befinden: Das Internet ist eine Hass-Maschine.“

Gerhart Baum, ehem. Politiker, DUP Magazin – "19 – die Chefvisite" Videocast [Zeitstempel: 09:06], 16. Februar 2022

> „Ihr Lieben, auch noch im März 2022 ist die normale, freie Durchführung von Konzerten und Tourneen in Hallen für Künstler und deren Teams, auf normaler professioneller Grundlage, mit freiem Zugang für alle Besucher und angemessenen Arbeitsbedingungen, in der Bundesrepublik Deutschland unmöglich gemacht worden. […] Wir haben seit 23 Monaten keine Planungssicherheit und wir brauchen Handlungsfreiheit. Wir sind keine politischen Marionetten und erst recht keine bloßen Objekte des Staates – wir sind freischaffende Künstler. Darin steckt zu Recht das Wort Freiheit. […] Daher wird unsere Tournee aus dem März 2022 abgesagt. Wir versuchen neue Termine für das Jahr 2023. Nach wie vor: Alle Menschen bleiben willkommen, gleich welchen "Status"."

Julia Neigel, Sängerin und Songwriterin, Facebook, 16. Februar 2022

> „Wenn es keinerlei Basis mehr für Maßnahmen gibt, nennt die Politik das Basismaßnahmen. Sie sind die Basis dafür, dass all die Angstmacher, Zahlenpfuscher, 2GPlus-Spalter, NoCovid- Propagandisten und Impfpflicht-Wendehälse noch ein paar Wochen nicht blamiert dastehen."

Julian Reichelt, Journalist, X (vormals Twitter), 16. Februar 2022

> „Einige Menschen haben sich in der Pandemie leider in eine Welt von Verschwörungstheorien verirrt. Wir dürfen am Ende keine "Corona-RAF" bekommen, für die Gewalt akzeptabel wäre. […] Auf Plattformen wie Telegram entstehen abgeschlossene Blasen von Verschwörungstheoretikern. Wenn dort

> immer absurdere Fake-News als Wahrheiten verkauft werden, besteht die Gefahr, dass Einzelne daraus ein vermeintliches moralisches Widerstandsrecht entwickeln. […] Am wirkungsvollsten wäre in Deutschland ein Abschalten von Telegram, man nennt das Geoblocking, weil über diese Plattform leider mit Abstand die meiste Hetze verbreitet wird."

Markus Söder, Politiker (seit 2018 Ministerpräsident des Freistaates Bayern), Mainpost – Interview, 19. Februar 2022

> „Warum denken manche Menschen, es gäb keine Pandemie / und sie lebten hier in einer Diktatur? / Warum glauben sie an jede noch so krude Theorie / und sehen sich 'ner großen Sache auf der Spur? / Warum halten sie den Staat für ein tyrannisches System, / wo doch sie es sind, die anderen Freiheit nehmen? / Wie können sie sich selbst als Opfer wähnen, / während sie mit Nazis auf die Straße gehen? / Wie sehr sie den Rechten damit dienen, / können diese Marionetten wohl nicht sehen."

Oliver Gies, Musiker (Maybebop), Textauszug aus "Das Lied vom Nicht-Verstehen" (Version 2022), 28. Februar 2022

> „Kommt drauf an, ob sich in den nächsten Monaten genug Leute impfen lassen. Sonst sage ich voraus, dass wir ab Mitte Oktober wieder Probleme bekommen. Ich lasse bei diesem Thema auch nicht locker. Ich finde auch, es wird höchste Zeit, dass die Impfpflicht kommt. Es ist asozial, sich nicht impfen zu lassen."

Wolfgang Niedecken, Musiker (BAP), Frankfurter Rundschau – Interview , (auf die Frage, ob die Corona-Einschränkungen bald enden), 10. März 2022

> „Die Corona-Politik in den dummdoitschsprachigen Schwurbelländern hat Mathematik neu definiert. 30% rechtsextremismusaffine CovidiotInnen mit Menschenverachtung > 70% nicht durchgeknallte Menschen mit Empathie."

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, X (vormals Twitter), 11. März 2022

> „Ihre individuelle Freiheit endet dort, wo meine beginnt, wo die kollektive Freiheit beginnt. Und Ihre persönliche Entscheidung, sich nicht impfen zu lassen, beeinflusst mein Leben, beeinflusst das Leben von Millionen von Menschen in der Bundesrepublik. Nicht die Impfpflicht ist die Zumutung, sondern keine Impfpflicht ist die Zumutung – die Zumutung für die solidarische Mehrheit. […] Impfen darf keine Individualentscheidung mehr sein. Es ist keine."

Emilia Fester, Politikerin, Bundestagsdebatte zu einer allgemeinen Covid-19-Impfpflicht, 17. März 2022

> „Die Menschen in diesem Land haben es satt. Bringen wir diese Pandemie endlich hinter uns, erledigen wir das Virus und kehren wir dann zur Freiheit zurück. […] Die Freiheitsinterpretation der Wenigen darf nicht zur permanenten Freiheitseinschränkung der Vielen führen."

Robert Habeck, Politiker (seit Ende 2021 Vizekanzler sowie Wirtschafts- und Klimaschutzminister der BRD), Bundestagsdebatte zu einer allgemeinen Covid-19-Impfpflicht, 17. März 2022

> „Ungeimpfte tragen die Verantwortung, dass wir nicht weiterkommen. Das ganze Land wird in Geiselhaft dieser Menschen sein. Das können wir uns nicht mehr leisten."

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), Bundestagsdebatte zu einer allgemeinen Covid-19-Impfpflicht, 17. März 2022

> „Die Ungeimpften können wieder am Leben teilnehmen, nachdem sie vorher unverschämt und systematisch diskriminiert und ausgeschlossen worden sind. Mein Bild von Deutschland hat das verändert. Ich sehe Deutschland heute anders, und ich schäme mich dafür. Und da niemand den Mund aufkriegt in dieser Hinsicht, will ich heute Abend den symbolischen Schritt wagen: Ich bitte die Ungeimpften um Verzeihung."

Hans-Ulrich Jörges, Journalist, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 41:33], 17. März 2022

> „Ich will dieses verdammte Ding [Corona] einfach nur loswerden. Und die einzige Möglichkeit, die ich sehe, ist, dass jeder macht, was der Arzt sagt."

Keith Richards, Musiker (The Rolling Stones) (UK), "Rolling Stone Music Now" Podcast, 17. März 2022

> „Ich habe in den letzten Wochen und Monaten beobachtet, wie auch in Zeitungen – in Artikeln von Wissenschaftlern, Historikern, Politologen – der Begriff der Freiheit zerlegt worden ist, als sei der fragwürdig, als komme es darauf nicht mehr an. Wer redet eigentlich heute von Freiheiten? Ich bin darüber erschrocken. Wenn wir mal so weit sind, dass wir theoretisch darüber reden, dass wir gar keine Freiheit mehr brauchen, sondern dass anderes wichtiger ist, dass es die Beschwörer der Freiheit sind, die uns ins Unglück führen … Dann schrillen bei mir sämtliche Alarmglocken."

Hans-Ulrich Jörges, Journalist, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 40:22], 22. März 2022

> „Man kann kein normaler Bürger sein, wenn man weiß, dass man mit Nazis demonstriert. Alle wissen, dass dort Nazis an vorderster Front gehen – wenn ich das in Kauf nehme, bin ich kein normaler Bürger. […] Wo sind denn die Zahlen, dass diese Impfung krank macht? Vollkommen lächerlich – das ist eine der sichersten Impfungen überhaupt. Wenn wir die nicht gehabt hätten, würden sich die Leichen stapeln."

Christoph Grissemann, Kabarettist und Moderator (Österreich), Weekend.at – Interview, 24. März 2022

> „Nicht die Freiheitsgewährung muss erklärt und begründet werden, sondern die Einschränkung der Freiheit. Das ist nicht banal, dumm oder querdenkerisch, sondern ein tragender Pfeiler unserer Verfassungsordnung. Ich wehre mich dagegen, wenn vor allem in weiten Teilen der veröffentlichten Meinung dieses Prinzip umzukehren versucht wird."

Wolfgang Kubicki, Politiker und Rechtsanwalt, ZEIT – Gastbeitrag, 29. März 2022

> „Gerade Impfungen haben der Welt so unglaublich viel Gutes gebracht. Ich kann nicht nachvollziehen, dass jemand glaubt, es würden jetzt irgendwelche düsteren Mächte dahinterstehen, die uns mit irgendeinem Stoff vergiften wollten, um uns alle umzubringen. Also die Vorstellung, zu unterstellen, reiche Milliardäre wollten uns alle vergiften! Bullshit! […] Diese wunderbaren Leute von BioNTech, dass die auf die Idee gekommen sind, wenn wir das für eine Krebsbehandlung nutzen können, dann können wir das doch auch gegen ein Virus einsetzen! Also

> summa summarum kann ich nur alle immer wieder anflehen, lasst Euch impfen! Es sind Milliarden Impfdosen inzwischen verimpft worden, nichts von dem, was die Prophet:innen des Untergangs uns gepredigt haben, ist eingetreten. […] Wenn Leute, die keinen Schimmer von irgendwas haben, meinen, sie könnten sich zu irgendwas äußern… und durch die Schnelligkeit, mit der die Informationen sich verteilen, wird [die] Gesellschaft hysterisch gemacht und es tauchen Diskussionsthemen auf, die einer aufgeklärten Gesellschaft nicht würdig sind."

Harald Lesch, Moderator, Wissenschaftsjournalist und Astrophysiker, Erziehungskunst – Interview, 1. April 2022

> „Ich fühle mich unmittelbar betroffen. Ich bin fast 90, ich trage eine Maske, ich gehe einkaufen, alle tragen Masken. Künftig tragen sie das nicht mehr. Ich bin dem Risiko egoistischer Ungeimpfter ausgesetzt, die sich auf Kosten der Allgemeinheit eine sogenannte Freiheit erkaufen. Ich fühle mich ungeschützt jetzt. Und die Krankheitsverläufe, die ich in meiner Umgebung habe, sind sehr schwerwiegend. […] In der Verfassung steht drin, wir haben die Gesundheit der Menschen zu schützen."

Gerhart Baum, ehem. Politiker, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 05:43], 7. April 2022

> „Wenn wir wirklich sagen, eine Impfpflicht gibt es nur noch dann, wenn ich damit das Virus ausrotte, dann werden wir nie weiterkommen. Es ist ein Fortschritt, wenn ich dafür sorgen kann, dass jedenfalls die Geimpften stark geschützt sind, dass nicht Ungeimpfte aus blankem Egoismus und aus Sturheit die anderen in eine Geiselhaft nehmen. Eines habe ich im Verfassungsrecht gelernt: Auch Artikel 2, Absatz 2 – die körperliche Unversehrtheit – ist kein Super-Grundrecht, das unantastbar ist. Insofern hätte man eine Impfpflicht sehr wohl verfassungsfest machen können. […] Was wir verhindern wollen, ist doch im

> Grunde, dass wir weiter 14 Millionen haben, die ungeimpft durch die Gegend laufen und, wenn sie infiziert werden, auf der Intensivstation oder auf dem Totenbett landen. Das kann man dadurch verhindern, dass man sie zu ihrem Glück ein wenig zwingt."

Heiner Bremer, Journalist und ehem. Moderator, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 14:09], 7. April 2022

> „Die Impfstoffe schützen nicht davor, sich und andere zu infizieren. Schwere Verläufe sind mit Omikron zum Glück so selten geworden, dass selbst bei Rekord-Inzidenzen die Kliniken nicht überlastet waren. Wie gut die Impfung gegen künftige Mutationen schützt, weiß kein Mensch. Und dann häufen sich auch noch Berichte über Nebenwirkungen und Impfschäden. Und trotzdem halten Sie unbeirrt daran fest, den Menschen eine Impfpflicht aufzuzwingen? Weil der Kanzler Durchsetzungsfähigkeit demonstrieren muss? Weil ein kopfloser Gesundheitsminister, der sich durch sein erratisches Agieren längst unmöglich gemacht hat, zumindest in diesem Punkt offenbar Handlungsfähigkeit beweisen und Gesicht wahren will? Die deutschen Geisterfahrer gegen den Rest der Welt, wo kein Mensch mehr über Impfpflichten nachdenkt und diskutiert? Das kann doch nicht Ihr Ernst sein! Und deshalb meine Bitte: Hören Sie auf, die Menschen zu bevormunden. Die Corona-Impfung muss eine persönliche Entscheidung bleiben!"

Sahra Wagenknecht, Politikerin und Autorin, Bundestagsdebatte zu einer Covid-19-Impfpflicht, 7. April 2022

> „Die Impfpflicht ist nicht nur radikal verfassungsfeindlich. Sie ist eine totalitäre Anmaßung, eine Entwürdigung des Individuums. Der einzig argumentative Krüppel ist eine Art "kollektive Notwehr" – Weil du mich angeblich mit deinem Körper gefährdest, hast du das Recht verwirkt, über diesen frei entscheiden zu dürfen. Ich zwinge dich daher zu deinem Glück – eine furchteinflößende

> Sichtweise. […] [Die Covid-19-Impfungen] in millionenteuren Werbekampagnen als “Piks” zu verballhornen, ist eine Infantilisierung der Bürger, die eine rechtliche Entmündigung vorwegnimmt. Berechtigten Bedenken wird nicht argumentativ, sondern pseudo-moralisch begegnet. […] Es gibt keine belastbaren Zahlen zum Impfstatus, zu Nebenwirkungen oder zu Hospitalisierungsraten. Hinzu kommt, dass mittlerweile sogar doppelt Geimpfte in der Statistik als ungeimpft gelten, wenn ihre letzte Impfung ein halbes Jahr zurück liegt. Ein Impfstatus für ein halbes Jahr – da gibt selbst die Regierung zu, dass die Impfung nichts taugt. Es mehren sich die Zeichen für eine dramatische Untererfassung von gravierenden Gesundheitsschäden durch die neuartigen mRNA-Vakzine. […] Das unwürdige Impfpflicht-Geschachere der Ampel[-Regierung] ist deshalb nicht nur blamabel, es ist verantwortungslos.“

Alice Weidel, Politikerin, Bundestagsdebatte zu einer Covid-19-Impfpflicht, 7. April 2022

> „Es entwickeln sich gerade diverse Omikron-Subvarianten, die für mich Anlass zur Besorgnis sind. Die Abstände, in denen neue Varianten die alten ablösen, werden immer kürzer. Das bedeutet, dass wir uns immer schlechter auf die Mutationen vorbereiten können. Es ist durchaus möglich, dass wir eine hochansteckende Omikron-Variante bekommen, die so tödlich wie Delta ist. Das wäre eine absolute Killervariante.“

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), Bild am Sonntag – Interview, 17. April 2022

> „Und diejenigen, die sich dem Risiko aussetzen wollen und sich meinetwegen nicht impfen lassen wollen, sind in meinen Augen vergleichbar mit denen, die ohne Gurt Auto fahren. Ich fühle mich von den Ungeimpften nicht bedroht. Aber ich neige dazu, dass die Menschen, die sich aus medizinischer Sicht impfen lassen könnten, es aber nicht wollen, in meiner Bude dann nicht mehr mitspielen – denn in meinem Leben habe ich Hausrecht. […] Ich bin doppelt geimpft,

> geboostert und neuerdings auch genesen. Ich habe mich die ganze Zeit gewundert, dass ich nicht vorher erkrankt bin. Ich habe zum Glück nicht viel davon gemerkt, außer vielleicht einem Ziehen am Hinterkopf. Das zeigt mir ganz deutlich, dass die Impfung wirkt und das System funktioniert. […] Ich fühlte mich schuldig, krank zu sein. Ich dachte mir, ich habe an irgendeiner Stelle etwas nicht richtig gemacht. Das war seltsam, denn ich habe mich sonst noch nie schuldig gefühlt, weil ich einen Schnupfen hatte. Und ich hatte mehr Angst denn je, mein Umfeld zu infizieren."

Tim Mälzer, (Fernseh-)Koch, Bild – Interview, 17. April 2022

> „Ich fordere, um es mit dem früheren Hessen-MP Roland Koch zu sagen, eine brutalst mögliche Aufklärung. Jede Verschwörungstheorie, mit der uns Politiker bewusst getäuscht und Panik gemacht haben, gehört geahndet. Fakenews über angebliche Überbelegung der Intensivstationen, dass Impfen keine Nebenwirkungen hat und immun macht oder ein Massensterben droht etc. Und die Kritiker, die das alles seit zwei Jahren beklagen und deshalb verhöhnt, verachtet, stigmatisiert und dämonisiert werden, müssen in aller Form rehabilitiert werden. Wir haben unsere Kinder eingesperrt und Senioren ungetröstet sterben lassen. Das ist ein unverzeihliches Verbrechen."

Peter Hahne, Publizist / Buchautor und ehem. Moderator, Nordkurier – Interview, 25. April 2022

> „Ich fand es extrem erschreckend, wie man übereinander geredet hat, nicht mehr miteinander. Und wie schnell das ging… Zum Beispiel Menschen, die gesagt haben: „Die Impfung bietet keine sterile Immunität, anders als andere Impfungen. Sie ist nicht erprobt und hat immer noch eine Notfall-Zulassung. Ich möchte das jetzt nicht an mir ausprobieren. Ich glaube, dass ich das Virus so ganz gut überstehe." – wie über diese Menschen geredet wurde, und dass sie gezwungen wurden, wie Hunde draußen vorm Lokal zu warten, draußen vor

> Veranstaltungsräumen zu warten. […] Ich habe nicht verstanden, wie ein Teil der Bevölkerung stigmatisiert wurde. "Die Pandemie der Ungeimpften"… […] Und da denkst du dir: Es gibt Antidiskriminierungsgesetze. Es gibt einen Minderheitenschutz. Es gibt das Recht auf die Unversehrtheit des eigenen Körpers… Ich fand das entsetzlich."

Monika Gruber, Kabarettistin, Schauspielerin und Autorin, "Auf dem roten Stuhl" – Interview [Zeitstempel: 0:20:57; 0:35:31], 11. Mai 2022

> „Mich ärgert so, wenn man sich so blöd stellt, dass man gewisse Dinge nicht sehen kann, dass man am Anfang so tut, als gäbe es diese Pandemie nicht. Wenn man sich blind und taub stellt, das ärgert mich. Das ist nicht im Interesse desjenigen, der das tut. Man kann schon Informationen für sich selber filtern und dann daraus Schlüsse ziehen. Und wenn man so dumme Schlüsse aus den gleichen Informationen zieht oder sich weigert, Informationen von objektiven Wissenschaftlern, von einer objektiveren Seite für sich anzunehmen, das halte ich nicht aus."

Dirk Stermann, Kabarettist, Moderator und Autor, Krone TV – OHNE Maulkorb MIT Dolezal [Zeitstempel: 0:42:55], 11. Mai 2022

> „Wir sind als Band zweieinhalb Jahre von dem Virus verschont geblieben, wir haben uns im Vorfeld der Tour isoliert, sind alle mehrfachst geimpft, wurden dauergetestet und trotzdem hat es ausgerechnet jetzt uns doch getroffen, herbe, und wir können nur zuwarten. Das ist sehr bitter."

Herbert Grönemeyer, Musiker, Facebook , 27. Mai 2022

> „Wer gesund ist, darf ins Theater gehen. Wer krank ist, soll zu Hause bleiben. Ich sortiere mein Publikum nicht nach Impfstatus. Vollends absurd wurde das Ganze dann mit „2Gplus“. Also Impfung plus Test. Wer’s da immer noch nicht gemerkt hatte, der konnte einem leidtun. Ich möchte aber auch erwähnen, dass die Kulturszene durch die Maßnahmen unter einem enormen wirtschaftlichen Druck stand und immer noch steht. Auch deshalb sahen sich manche gezwungen, mitzuspielen.“

Helmut Schleich, Kabarettist und Parodist, NachDenkSeiten – Interview, 31. Mai 2022

> „Die Impfung, da haben alle Argumente für mich gestimmt. Und warum sollen auf einmal alle Wissenschaftler dieser Welt und vernünftigen Mediziner sich zusammenschließen und sagen: „Wir spritzen denen jetzt ‘ne Sonde ein“, weil die wollen uns überwachen – was eh passiert. […] Ich fand’s idiotisch, und deshalb habe ich mich impfen lassen. […] Doch, so weit gehe ich [Anm.: Befürwortung einer Impfpflicht]. Ich glaube, man hätte viel vermeiden können am Anfang, als die Hysterie und die Angst noch sehr groß war, wenn wir eine Regierung gehabt hätten oder überhaupt Regierungen haben, die nicht populistisch arbeiten. Wenn diese Regierung gesagt hätte: „Wir haben das jetzt“ – was übrigens wirklich ein Riesenglück ist, innerhalb kurzer Zeit einen Impfstoff zu haben, damit hat in der Medizin keiner gerechnet – „dann müssen sich alle impfen lassen.“ Du hättest nicht die Zeit gehabt, diesen ganzen Humbug aufzubauen. […] Das ist die Gefahr der sozialen Medien: Wir geben dummen, inkompetenten Menschen eine Plattform, die von anderen dann wieder geglaubt und kolportiert wird. Ich halte das für absolut höchst gefährlich.“

Marius Müller-Westernhagen, Musiker und Schauspieler, ZEIT Online – “Alles gesagt?” Podcast [Zeitstempel: 1:15:00], 11. Juni 2022

> „Einer der Vorteile, wenn ich nach dem Jahresende nicht mehr aktiv bin, dass ich nicht mehr aus beruflichen Gründen beobachten muss, wie durchgeknallte

> Schwurbelmenschen und CovidiotInnen Social-Media-Threads von Fernsehsendungen kapern, um ihre menschenverachtende Ideologie unter die Leute zu bringen, obwohl sie sich in ihrem kleinen erbärmlichen Leben nur durch Wendler, Hildmann und Schlimmeres "informieren" lassen."

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, Facebook Kommentar, 25. Juni 2022

> „[Corona] hat mich wirklich niedergestreckt, trotz Vierfachimpfung. Ich lag zwei Wochen lang flach. Mehr als zwei Etagen schaffe ich auch jetzt kaum zu Fuß. […] Ich kann nur appellieren: Maske tragen, wo es nötig ist, und testen, testen, testen."

Annalena Baerbock, Politikerin (seit Ende 2021 Außenministerin der BRD), stern – Interview, 14. Juli 2022

> „Es ist ja gut, dass es eine Pluralität an Meinungen gibt. Gerade was Corona, was diese Pandemie angeht, ist es einfach so: Es gibt die Wahrheit nicht. Aber es gibt wahnsinnig viele, die behaupten, sie haben die Wahrheit, und sie finden, dass alle sich dieser Wahrheit anschließen sollen. Da finde ich, die Impfgegner und die Verschwörungstheoretiker haben viel mehr den Anspruch, dass es so laufen soll, wie sie glauben, als was eigentlich der Konsens der großen Mehrheit ist. Das ist sehr verstörend, das ist zutiefst antidemokratisch. […] Auf der einen Seite finde ich es okay, wenn einer sagt: „Ich lasse mich nicht impfen" – sei jedem irgendwie freigestellt. Nur es ist auffällig, dass die Impfgegner auch eine sehr große Überschneidung haben mit Verschwörungstheoretikern, mit Putinverstehern, mit all diesen gesellschaftlichen Teilleistungsstörungen."

Hubert von Goisern, Liedermacher (Österreich), "Auf dem roten Stuhl" – Interview [Zeitstempel: 0:04:49], 14. Juli 2022

> „Ich habe offen über Impfschäden und Impftote gesprochen. Dann wollte man mich in die Ecke von Corona-Leugnern und AfD schieben. Nö, hab ich gesagt, das eine impliziert nicht das andere. Aber man lernt daraus, überlegt einmal mehr, wie man was sagt. Dennoch: Die Bevölkerung hat ein Recht auf Wahrheit. Es gab dann ätzende Reaktionen, Kollegen sind mir in den Rücken gefallen [Anm.: z.B. Florian Schroeder und Michael Altinger]. Das merkt man sich und alles bleibt ja auch für immer im Netz. […] Wenn ich jetzt über Zahlen und Fakten zum Impfthema spreche, ergänze ich meine Informationen halt immer mit dem Wort „angeblich"…"

Lisa Fitz, Kabarettistin / Schauspielerin und Sängerin, Hallo München – Interview, 16. Juli 2022

> „Dass die letzte Bundesregierung nicht noch eine Impfpflicht beschlossen hat, obwohl sie nichts mehr zu verlieren hatte, hat mich extrem geärgert. Wir legen als Überlebenskünstlerinnen und -künstler und Kulturschaffende immer Solidarität an den Tag, setzen uns ein, stecken zurück und jagen uns – dreimal bislang – eine Spritze in den Arm. Und ich hasse Spritzen, lag nach jeder Impfung flach. Aber alles andere ist für mich ein Schlag gegen die Grundsolidarität, die eine Gesellschaft braucht."

Max Mutzke, Sänger und Songwriter, Hamburger Abendblatt – Interview, 20. Juli 2022

> „Die Zahl [der Impftoten in der Europäischen Union] liegt nach allen aktuellen Recherchen wohl deutlich höher [als 5.000]. Man kommuniziert das leider nicht. Oder kaum, auf jeden Fall ungern. Der MDR brachte zumindest schon zwei Sendungen über massive Impfschäden und Menschen, die damit alleingelassen wurden, weil keiner helfen wollte – oder konnte. Allein in meinem

> Bekanntenkreis sind fünf Menschen kurz nach der [Covid-19-]Impfung verstorben. Ich möchte nur, dass auch dieses Thema kommuniziert wird."

Lisa Fitz, Kabarettistin / Schauspielerin und Sängerin, Frankfurter Neue Presse – Interview
siehe auch: lisa-fitz.de, 27. Juli 2022

> „Nun hat Corona auch mich umgehauen. Trotz 4 Impfungen. Mild würde ich den Verlauf nicht nennen. Ich bin kein Querdenker. Aber, dass so viele 4-fach Geimpfte schwer krank werden, macht mich nachdenklich. Dafür also wurden Millionen eingesperrt u. Hunderttausende ruiniert?"

Jürgen Todenhöfer, Publizist und Politiker, X (vormals Twitter), 27. Juli 2022

Anmerkung der Redaktion: *Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren alle hier aufgeführten Quellen und Links erreichbar – das kann sich mit der Zeit ändern. Die Übersetzungen wurden maschinell erzeugt.*

Titelbild: Shany Muchnik / Shutterstock